

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1919

355 (4.8.1919) Mittagausgabe

Die auf Verlangen des deutschen Reiches für den Wiederaufbau...

Die Ansicht des französischen Friedensausschusses über den...

M.B. Bern, 2. Aug. Wie „Progrès de Lyon“ aus Paris...

Die Mitglieder sind der Meinung, daß die Mehrzahl der...

M.B. Versailles, 2. August. Der Friedensausschuss...

Zum deutsch-französischen Zahlungsverkehr.

M.B. Paris, 4. Aug. (Ag. Hav.) Das Verbot der Einfuhr...

Neue Ordensauszeichnungen für französische Städte.

M.B. Paris, 2. Aug. Havas. Laut „Matin“ wurden neben...

Zur Heimbeförderung der deutschen Kriegsgefangenen aus England.

Sch. Rotterdam, 4. August. (Priv.) „Daily Mail“ meldet...

Die Rundreise Wilsons in Amerika.

M.B. Amsterdam, 2. August. Dem Pressebüro Radio wird aus...

M.B. Frankfurt a. M., 2. Aug. Die „Frankf. Ztg.“ erzählt aus...

Aus den besetzten deutschen Gebieten.

M.B. Mainz, 2. Aug. Das hiesige französische Kriegsgericht...

Die Geschehnisse im Reich.

Aus dem Staatenausschuss.

Reimar, 2. August. In der gestern unter dem Vorsitz des...

Zur Haltung der demokratischen Partei.

D. Berlin, 4. Aug. (Priv.) Zu der Frage des Wiedereintritts...

farrensenden. Die deutsch-demokratische Fraktion hat zu der Frage...

Der Gesetzentwurf über die Sozialisierung der Elektrizitätswirtschaft.

M.B. Berlin, 2. August. In dem der Nationalversammlung...

1. Anlagen, welche zur Fortleitung von elektrischer Energie...

2. Anlagen zur Erzeugung elektrischer Energie (Elektrizitätswerte)...

3. Privaten Unternehmen zugehörige Rechte zur Ausübung von...

Auf Antrag eines Landes ist das Reich verpflichtet, dessen...

Zur Beratung der Mitwirkung bei Angelegenheiten der Reichs-

M.B. Berlin, 2. Aug. Der Ministerpräsident hat, wie verlautet...

M.B. Berlin, 2. Aug. Der Ministerpräsident hat, wie verlautet...

M.B. Berlin, 2. Aug. Der Ministerpräsident hat, wie verlautet...

M.B. Berlin, 2. Aug. Der Ministerpräsident hat, wie verlautet...

M.B. Berlin, 2. Aug. Der Ministerpräsident hat, wie verlautet...

M.B. Berlin, 2. Aug. Der Ministerpräsident hat, wie verlautet...

M.B. Berlin, 2. Aug. Der Ministerpräsident hat, wie verlautet...

M.B. Berlin, 2. Aug. Der Ministerpräsident hat, wie verlautet...

M.B. Berlin, 2. Aug. Der Ministerpräsident hat, wie verlautet...

M.B. Berlin, 2. Aug. Der Ministerpräsident hat, wie verlautet...

M.B. Berlin, 2. Aug. Der Ministerpräsident hat, wie verlautet...

M.B. Berlin, 2. Aug. Der Ministerpräsident hat, wie verlautet...

M.B. Berlin, 2. Aug. Der Ministerpräsident hat, wie verlautet...

M.B. Berlin, 2. Aug. Der Ministerpräsident hat, wie verlautet...

M.B. Berlin, 2. Aug. Der Ministerpräsident hat, wie verlautet...

M.B. Berlin, 2. Aug. Der Ministerpräsident hat, wie verlautet...

M.B. Berlin, 2. Aug. Der Ministerpräsident hat, wie verlautet...

M.B. Berlin, 2. Aug. Der Ministerpräsident hat, wie verlautet...

M.B. Berlin, 2. Aug. Der Ministerpräsident hat, wie verlautet...

M.B. Berlin, 2. Aug. Der Ministerpräsident hat, wie verlautet...

M.B. Berlin, 2. Aug. Der Ministerpräsident hat, wie verlautet...

M.B. Berlin, 2. Aug. Der Ministerpräsident hat, wie verlautet...

M.B. Berlin, 2. Aug. Der Ministerpräsident hat, wie verlautet...

M.B. Berlin, 2. Aug. Der Ministerpräsident hat, wie verlautet...

die Briefkäse mit Inhalt gestohlen. Von dem Täter hat man keine...

Amsterdam, 1. Aug. Hier wurde unter der Direktion von...

Rennerung in der Tschoko-Slavati.

Brag, 2. Aug. Nach einer Drahtmeldung der „Deutschen Wk.“...

Munruhen und Streiks.

Ein drohender Eisenstreik in Hessen.

M.B. Mainz, 2. Aug. In Rheinhessen droht wegen Abkehrung...

Eisenbahner- und Angestelltenstreik in Amerika.

Chicago, 1. Aug. Ein sofort in Kraft tretender Streik...

Berlin, 4. Aug. Laut „Berl. Lokalanz.“ melden die...

Zu den Regenerunruhen in Amerika.

Amsterdam, 2. Aug. Das Pressebüro Radio meldet aus...

Berlin, 4. Aug. Wie dem „Berl. Lokalanz.“ mitgeteilt...

M.B. Zürich, 4. August. (Schw. Dep.-Ag.) Die Streik-

Die schweizer Streikbewegung.

M.B. Zürich, 4. August. (Schw. Dep.-Ag.) Die Streik-

M.B. Zürich, 4. August. (Schw. Dep.-Ag.) Die Streik-

M.B. Zürich, 4. August. (Schw. Dep.-Ag.) Die Streik-

M.B. Zürich, 4. August. (Schw. Dep.-Ag.) Die Streik-

M.B. Zürich, 4. August. (Schw. Dep.-Ag.) Die Streik-

M.B. Zürich, 4. August. (Schw. Dep.-Ag.) Die Streik-

M.B. Zürich, 4. August. (Schw. Dep.-Ag.) Die Streik-

M.B. Zürich, 4. August. (Schw. Dep.-Ag.) Die Streik-

M.B. Zürich, 4. August. (Schw. Dep.-Ag.) Die Streik-

M.B. Zürich, 4. August. (Schw. Dep.-Ag.) Die Streik-

M.B. Zürich, 4. August. (Schw. Dep.-Ag.) Die Streik-

M.B. Zürich, 4. August. (Schw. Dep.-Ag.) Die Streik-

M.B. Zürich, 4. August. (Schw. Dep.-Ag.) Die Streik-

M.B. Zürich, 4. August. (Schw. Dep.-Ag.) Die Streik-

M.B. Zürich, 4. August. (Schw. Dep.-Ag.) Die Streik-

M.B. Zürich, 4. August. (Schw. Dep.-Ag.) Die Streik-

M.B. Zürich, 4. August. (Schw. Dep.-Ag.) Die Streik-

M.B. Zürich, 4. August. (Schw. Dep.-Ag.) Die Streik-

M.B. Zürich, 4. August. (Schw. Dep.-Ag.) Die Streik-

M.B. Zürich, 4. August. (Schw. Dep.-Ag.) Die Streik-

Badische Chronik.

(1) Durlach, 2. Aug. Der heutige Schweinemarkt war von Kaufleuten und Verkäufern sehr gut besucht. Die Preise für Perle und Käufer sind wieder merklich in die Höhe gegangen, doch wurden alle Tiere in kurzer Zeit abgesetzt.

ok. Pforzheim, 1. Aug. In der letzten Zeit mehrten sich die Fälle, daß den Eisenbahnbediensteten durch Fahrgäste Schwierigkeiten gemacht werden. So kam es gestern früh nach schon öfters erfolgten Drohungen zu Tätlichkeiten gegen einen Bahnführer.

o. Karlsruhe (S. Bruchsal), 3. Aug. Einige mit Viehhüten beschäftigte Knaben machten sich das lebensgefährliche Vergnügen, auf die Nähe der elektrischen Hochspannung zu wettern.

o. Freiburg, 3. Aug. Unter den kath. Geistlichen, die am Montag, den 4. August, ihr goldenes Priesterjubiläum feiern, befindet sich auch der Chef der bad. Zentrumspartei, Geistl. Rat Wader, Stadtpfarrer in Freiburg-Fähringen.

o. Konstanz, 3. Aug. In den Raubmordaffären hat die Untersuchung ergeben, daß die Sucht nach Geld und Vergnügen die bis 23-jährigen Täter auf die Bahn des Verbrechens gelockt hat.

o. Konstanz, 2. Aug. Gestern abend 1/8 Uhr überflogen zwei aus München kommende Flugzeuge die Stadt in der Richtung Frauenfeld. Ueber Fägerwilen freifließen sie längere Zeit. Einer der Flieger, ein Schweizer namens Hansmann, sog. so nieder, daß er an den Bäumen hängen blieb und tödlich abstarbte.

Zur Freigabe des Frühobstes.

o. Karlsruhe, 4. August. Das Ministerium des Innern hat die amtliche Bewilligung der Freigabe des Frühobstes mit sofortiger Wirkung aufgehoben. Infolgedessen unterliegt der Anbau, Absatz und die Verladung des Frühobstes innerhalb Badens keinerlei Beschränkung mehr.

Das Wasser kommt!

Roman von Arthur Winkler-Tannenberg. (Andererdt. Nachdr. verb.) (2. Fortsetzung.) Nachdem Otto von Kerlenau die Einwohner von Guntersbach in humorvoller Weise geschildert hatte, meinte Werner Reuthold: „Wäre es in Guntersbach noch ganz so, wie ichs beschrieb!“

Menge des zu versendenden Obstes und unter Bezeichnung des Absenders und Empfängers sowie ihres Wohnortes oder ihrer Geschäftsniederlassung tunlichst unter Vorlage der ausgefüllten Versandpapiere nachzusuchen sind.

Bei Erteilung der Versandpapiere wird davon ausgegangen, daß die Versorgung der inländischen Bevölkerung mit Obst durch die Ausfuhr unter keinen Umständen in Frage gestellt werden darf.

Zum „Ausflug der Franzosen nach Oberkirch“.

o. Karlsruhe, 4. August. Amlich wird gemeldet: Am 18. Juli fuhr, wie in der Presse mitgeteilt wurde, eine französische Radfahrerabteilung mit zwei Strafzügen in das außerhalb der neutralen Zone gelegene Oberkirch und dann nach Lautenbach, wo sie sich nach dem Vorhandensein von deutschem Militär erkundigte.

Die Untersuchung, die ich angeordnet habe, hat die Wichtigkeit des Vorfalles ergeben. Eine Abteilung Jagd-Abfahrer, geführt durch einen Offizier, hat in der Tat im Laufe eines Wanders, welches sich im Waldgebiet abspielte, die Grenzen des besetzten Gebietes überschritten.

Ich habe diesen Vorfall, der durch die Nachlässigkeit des Generalstabsoffiziers hervorgerufen ist, der die Bewegung dieser Abteilung genehmigt hat, ohne sich vorher von der genauen Lage der Ortlichkeiten und dem durch den Abteilungsleiter vorgeschlagenen Weg zu überzeugen und infolgedessen das Heberidee der Vorpostenlinie erlaubt hat, entsprechend gerügt.

Es ist anzunehmen, daß sich ein derartiger Zwischenfall in Zukunft nicht wiederholen wird.

Aus der Landeshauptstadt.

o. Karlsruhe, den 4. August. (1) Der gestrige erste August-Sonntag hat sich — wenigstens am Vormittag — gar nicht schön angefallen. Von früh 7 Uhr waren die Schleusen des Himmels fast ununterbrochen geöffnet.

Die Liquidation der „Eintauch-Selbstwehr“ Städte G. m. b. H. in Mannheim. Wie die „N. Bad. Landeszeitung“ hört, hat am Samstag eine Gesellschaftsversammlung dieser G. m. b. H. die Liquidation dieser Schöpfung der Kriegszeit ab 1. September beschlossen.

o. Karlsruhe, 4. August. Am Montag, den 4. August, wurden 5180 Kannen Milch geprüft und 64 Proben zwecks Untersuchung erhoben. Davon wurden beanstandet: 12 Proben als gewässert und 1 als entrahmt und geringwertig.

o. Karlsruhe, 4. August. Am Montag, den 4. August, wurden 5180 Kannen Milch geprüft und 64 Proben zwecks Untersuchung erhoben. Davon wurden beanstandet: 12 Proben als gewässert und 1 als entrahmt und geringwertig.

wässert war. Ein weiterer hiesiger Händler gelangte zur Anzeige, weil er Milch und Schmalz zugleich auf seinem Wagen transportierte. Ferner wurden folgende Nahrungsmittelproben erhoben und an die Lebensmittelprüfstation abgeliefert: Purst 7, Eier 6, Backpulver 2, und Salzbrat 1.

Na. für die Gefangenenfürsorge (Vollstaud) hat die Firma Gebrüder Reichlin dem Oberbürgermeister aus Anlaß der alljährlichen Rückkehr eines Beteiligten aus der Gefangenschaft 1000 Mark übermittleit.

Evangelische Kirchenwahlen.

o. Karlsruhe, 1. August. Wir werden um Aufnahme nachstehender Zeilen gebeten: Evangelische Kirchenwahlen wiesen bisher stets eine außerordentlich schwache Wahlbeteiligung auf. Mit einer handvoll Wähler war man früher im Stande, die größten Heberzählungen zu erzielen.

Da nahm die politische Revolution der Kirche ihren Landeshaupt, dem die Berufung der Generalsynode, die Veröffentlichung der Kirchengesetze, die Bestätigung der Pfarrwahlen, die Ernennung der Oberkirchenräte (des kirchlichen Ministeriums) oblag.

Die Wahl am 28. September findet hoffentlich starke Beteiligung. Wer aber wählen will, melde sich sofort zur Wahlstätte an (Friedrichsplatz 15 oder in seinem Pfarrhaus), denn am 5. August läuft die Wahlfrist ab.

Wanzen

samt Brut, sowie anderes Ungeziefer läßt man am sichersten mittels unserem neuesten Spezial-Verfahren vollständig vernichten. Billigste Berechnung. Reelle Bedienung. Abonnement für die Herren Hausbesitzer unter besonders günstigen Bedingungen.

Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer Anton Springer, 10629 nur Ettlingerstrasse 51. Telefon 2340.

schidter Hand schneiderte? Dann ist ja anders geworden. Meine Mutter, die es noch durchsetzte, daß ich hierher aufs Gymnasium kam, starb und mein Vater sühnte alle Sünden an der Heimat, indem er eine unerbordene Guntersbacherin in zweiter Ehe freite.

„Sa, erzähle von ihm,“ sagte Otto. „Er hat Dein Leben gestaltet.“

„Das hat er! — Wir saßen in Unterprima zusammen, als ich aus den großen Ferien kam und Dir zum ersten Male von ihm sprach. Aber damals hab ich nicht gewagt, einem Menschen etwas von dem zu vertrauen, was in mir wogte und tobte.“

„Gott, doch, ja — 'n Lästervermähl hat! ich mein Leben lang — aber —“

„Gott, Dich nicht, seitdem weiß ich längst, wach goldgute Freundschaft dahinter steht. Aber damals wagt ich mich nicht heraus. Das ist vorbei, und heute, da ich glücklich und erfolgreich den Weg gegangen bin, der mich in jener Zeit schwindlig machte, rede ich darüber.“

um ihn. Ich aber traf mit ihm zusammen, durch einen jungen Schüler, den er mitgebracht hatte. Albrecht Grüttner hieß er, ein paar Jahre älter als ich mochte er sein. Ein munterer Junge, kein begnadeter Maler, wie ich heute weiß, aber ein guter warmerherziger Bursch, der sich mir angeschlossen.

„So, so! Sieh mal, die Freude, die Freude!“ murmelte er. „Jetzt schäme ich mich, weil Sie's gesehen haben.“

„Bescheiden auch noch! — Was wollen Sie werden?“ „Architekt; ins Baufach soll ich, da ich zur Landwirtschaft nicht taug.“

„Architekt; ins Baufach soll ich, da ich zur Landwirtschaft nicht taug.“

Widerprüche.

Die den Hochschulen des Reiches haben an jedem Sonntag Scharen von Menschen. Dort haben die Händler ihre Stände...

Der Scham- und Disputierlust und dem Einkauf. Tatsächlich hat sich der Berliner gewöhnt, einen großen Teil seines Bedarfs an allen möglichen Dingen beim Straßenhändler zu beden.

Kleine Zeitung.

Die Französin als Widerhaken Englands. In einem englischen Blatt wird den Engländerinnen von einer Französin ein Zeugnis über ihre Kleidung ausgestellt.

Bestimmungen.

Über die Bestimmung und Maßnahmen gegen Wohnunsgenossen. I. Wohnstätten für Mietwohnungen. II. Gemeindefürsorge von Mietverhältnissen.

Bestimmungen der Stadt nicht nur unbenutzte, sondern auch benutzte Räume. V. Einrichtungs von Mietwohnungen. VI. Einrichtungs von Mietwohnungen.

Ehrentafel des Feld-Artillerie-Regiments Großherzog (1. Bad.) Nr. 14. Mit Trauer u. Stolz gedankt das Offizierkorps des ehemaligen Feld-Artillerie-Regiments Großherzog...

Todes-Anzeige. Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass meine liebe, gute, treue...

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme von nah und fern, welche uns beim Tode unseres lieben Vaters...

Haar wie neu. Unübertroffener Haarfarbe - Wiederhersteller. Batterien. Treibriemen.

Die Geheimnisse der Pferdeheiler. Steinen im Mielental. Gasthaus zum Salmen. Nr. 5450. Blindenarbeit. Röstereien. Regenborenes Kind. Verloren. Verlobte. Dr. Wilh. Koelitz.

Krankebrot.

Die Anforderungen von Krankebrot auf Grund krankebrottechnischer Bedenken in letzter Zeit so grob geworden, dass die Herstellung von Krankebrot von Seiten der Reichsbrotbäckerei in Berlin bei weitem nicht ausreicht; insbesondere in allerletzter Zeit ist Krankebrot angedorrt worden, das unzureichend an Feuchtigkeit und Stärkegehalt war, bevor die neue Anweisung an Krankebrot in letzterem Besonderen gefasst ist.

Die Aufgabe von Krankebrot erweist sich demnach nur auf Grund eines kräftigen Sauerteigs und es sind hierfür von Seiten der Reichsbrotbäckerei besondere Maßnahmen aufzuheben. Es werden jedoch krankebrottechnische Gründe eine besondere Kommission nach der im krankebrottechnischen Stande der Zeit, ob das Krankebrot von der Reichsbrotbäckerei hergestellt ist oder nicht, was es nicht möglich, das Anzeichen der Anforderungen aufzuheben.

Wir haben bis jetzt das Krankebrot aus Weizenmehl 80% ausgemahlen, in letzter Zeit aus Weizenmehl 75% ausgemahlen, beides lassen und sind nun leider gezwungen, für die Herstellung von Krankebrot bis auf weiteres Weizenmehl 94% ausgemahlen verwenden lassen zu müssen. Allerdings ist dies ein Weizenmehl, welches aus amerikanischen Weizen gemahlen ist und ein besseres Weizenmehl, als das aus deutschem Getreide gemahlene. Das neue Krankebrot wird deshalb in Bezug auf Weizenmehl und Weizenstärke dem bisherigen nicht oder kaum nachgeben. Es wird nur in der Farbe dunkler sein als das bisherige Krankebrot.

Es ist zu erwarten, dass wir — durch die Bedürfnisse der Kranken — eine beträchtliche Änderung vornehmen müssen und hoffen, dass wir recht bald wieder in die Lage kommen, weniger hart ausgemahlene Weizenmehl zur Herstellung von Krankebrot verwenden zu können.

Im übrigen weisen wir darauf hin, dass in der Zeit auch laufend amerikanisches Weizenmehl ausgemahlen wird, welches bei Krankebrot zur Herstellung feineren Brotes oder feinerer Weizenbrot verwendet werden kann.

Weiterhin ist das zur Herstellung kommende Roggenbrot seit längerer Zeit besser und bestimmter wie früher, weil die Weizen, welche uns in letzter Zeit geliefert werden, in der Qualität besser sind wie früher.

Karlsruhe, den 2. August 1919. 12516
Rabrunsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

franz. Stunden

erteilt Auslandsdeutsch. Angeb. unt. Nr. 32207 an die „Bad. Presse“.

Gründliche Klavierstunden

erteilt konfessionell gebildetes Fräulein. Angeb. unt. Nr. 32208 an die „Bad. Presse“.

Über übernimmt das Schreiben von Hollen-Steppapier

in Formate? Angebote unter „Palast“, S. m. h. S. Karlsruher, Kollerstraße 14a. Tel. 576b.

Beleghe

Beleghe (in) könnte einige Paar Schäfte mitbringen. Angeb. unt. Nr. 32218 an die „Bad. Presse“.

Fräulein Klavier-Unterricht

erteilt Fräulein Klavier-Unterricht. Angeb. unt. Nr. 32219 an die „Bad. Presse“.

Beleghe-Transport!

Welches Geschäft übernimmt Transport von der Schweiz (Kanton Thurgau). Adressen nach Karlsruhe (3 Zimmerwohnung) auf 1. Etage. Angeb. unt. Nr. 32255 an die „Bad. Presse“.

Schlosser od. Mechaniker

faun als Teilhaber

Teilhaber

in gutgehendes Geschäft (Stadt m. 17000 Einwohn.) sofort einreten. Angeb. unt. Nr. 3242a an die „Bad. Presse“.

Biel Geld

verbliebenen Betragen und Damen mit Gauselmaienten. Angeb. unt. Nr. 32450 an die „Bad. Presse“.

55 000 Mark

als erste Summe aufzunehmen. Angebote nicht bindend des Fräuleins erbeten unt. Nr. 32058 an die „Badische Presse“.

1500 Mk.

Darlegen in Form von Aktienanteilen u. Goldkuponen der „Bad. Presse“.

Widder Selbstüber

leibt Fräuleinnehmer 2000 Mk.

gegen Sicherheit?

Angeb. unt. Nr. 32295 an die „Bad. Presse“.

Heirats-Gesuch

Geschäftsmann, m. etw. 30 Jahre, wünscht mit Fräulein od. Witwe, ohne Kinder, beizutreten in der Stadt Karlsruhe. Angeb. unt. Nr. 32263 an die „Bad. Presse“.

Heirat.

Witwe, ohne Kinder, etw. 30 Jahre, wünscht mit Fräulein od. Witwe, ohne Kinder, beizutreten in der Stadt Karlsruhe. Angeb. unt. Nr. 32263 an die „Bad. Presse“.

Heirat.

Witwe, ohne Kinder, etw. 30 Jahre, wünscht mit Fräulein od. Witwe, ohne Kinder, beizutreten in der Stadt Karlsruhe. Angeb. unt. Nr. 32263 an die „Bad. Presse“.

Heirat.

Witwe, ohne Kinder, etw. 30 Jahre, wünscht mit Fräulein od. Witwe, ohne Kinder, beizutreten in der Stadt Karlsruhe. Angeb. unt. Nr. 32263 an die „Bad. Presse“.

Heirat.

Witwe, ohne Kinder, etw. 30 Jahre, wünscht mit Fräulein od. Witwe, ohne Kinder, beizutreten in der Stadt Karlsruhe. Angeb. unt. Nr. 32263 an die „Bad. Presse“.

Heirat.

Witwe, ohne Kinder, etw. 30 Jahre, wünscht mit Fräulein od. Witwe, ohne Kinder, beizutreten in der Stadt Karlsruhe. Angeb. unt. Nr. 32263 an die „Bad. Presse“.

Heirat.

Witwe, ohne Kinder, etw. 30 Jahre, wünscht mit Fräulein od. Witwe, ohne Kinder, beizutreten in der Stadt Karlsruhe. Angeb. unt. Nr. 32263 an die „Bad. Presse“.

Heirat.

Witwe, ohne Kinder, etw. 30 Jahre, wünscht mit Fräulein od. Witwe, ohne Kinder, beizutreten in der Stadt Karlsruhe. Angeb. unt. Nr. 32263 an die „Bad. Presse“.

Heirat.

Witwe, ohne Kinder, etw. 30 Jahre, wünscht mit Fräulein od. Witwe, ohne Kinder, beizutreten in der Stadt Karlsruhe. Angeb. unt. Nr. 32263 an die „Bad. Presse“.

Heirat.

Witwe, ohne Kinder, etw. 30 Jahre, wünscht mit Fräulein od. Witwe, ohne Kinder, beizutreten in der Stadt Karlsruhe. Angeb. unt. Nr. 32263 an die „Bad. Presse“.

Heirat.

Witwe, ohne Kinder, etw. 30 Jahre, wünscht mit Fräulein od. Witwe, ohne Kinder, beizutreten in der Stadt Karlsruhe. Angeb. unt. Nr. 32263 an die „Bad. Presse“.

Heirat.

Witwe, ohne Kinder, etw. 30 Jahre, wünscht mit Fräulein od. Witwe, ohne Kinder, beizutreten in der Stadt Karlsruhe. Angeb. unt. Nr. 32263 an die „Bad. Presse“.

Heirat.

Witwe, ohne Kinder, etw. 30 Jahre, wünscht mit Fräulein od. Witwe, ohne Kinder, beizutreten in der Stadt Karlsruhe. Angeb. unt. Nr. 32263 an die „Bad. Presse“.

Heirat.

Witwe, ohne Kinder, etw. 30 Jahre, wünscht mit Fräulein od. Witwe, ohne Kinder, beizutreten in der Stadt Karlsruhe. Angeb. unt. Nr. 32263 an die „Bad. Presse“.

Konfektionshaus E. Neu Nachfl. Marktplatz

Größtes Spezial-Geschäft für Damen-Konfektion.

Außerordentlich preiswert

verkaufe ich Hochsommer-Konfektion

nur erstklassige Fabrikate.

Denkbar größte Auswahl. Fachmännische Bedienung.

Waschblusen von 35 Mk. an, Waschkleider von 90 Mk. an, Waschröcke, hellblau, rosa, weiß, in prima Halbleinen v. 55 Mk. an, Jackenkleider in Baumwollgarbadine, prima Qualität, schickes Fasson, 275 Mk.

Paletots für junge Damen aus demselben Stoff 150 Mk.

Seidene Kostümröcke v. 85 Mk. an, Seidene Jackenkleider, hochelegant, mit kostbaren Stickereien in la. Garbadineseide, auf Seide gefüttert, 575 Mk.

Seidene Strickjacken, 80 cm lang, in prima schweren Qualitäten, von 165 Mk. an.

Strickjacken in Kunststoff, sehr schickes Fasson, 75 Mk.

Wetterfeste Regenmäntel in prima Köperstoff von 125 Mk. an.

Imprägnierte Seidenregenmäntel von 235 Mk. an.

Blusen in Strickseide, nur schwarz, 45 Mk. Reinseidene Blusen v. 58 Mk. an.

Maßanfertigung.

Jedes Fasson wird bei Lieferung von Stoffen tadellos passend, prima verarbeitet, angefertigt.

Besichtigen Sie meine Auslagen.

Bersammlung

Die ausgeschriebenen Volkswehrlente

werden gebeten, am Dienstag, den 5. d. Mts., nachmittags 2 Uhr, in der Gewerkschafts-Zentrale volkshäßig zu erscheinen.

Die Beauftragten.

LUXUM Lichtspiele

Ab heute und folgende Tage!

Gilda Langer

die jugendliche, anmutige Filmkünstlerin in dem großen Filmwerk

Das Mädchen mit dem Goldhelm

Drama in 3 Akten nach dem gleichnamigen Roman von Hans Land.

In packenden, dramatischen Szenen zeichnet der beliebte Autor, den ereignisreichen Lebensweg des „Mädchens mit dem Goldhelm“, das durch seine besondere Schönheit schon früh in seltsame Erlebnisse gerissen wird und in schicksalsschwere Verketzung zu den oberen Gesellschaftsschichten gerät, auf die dabei grelle Streiflichter fallen.

Mely Lagarst

die jugendliche, anmutige Filmdiva in dem großen Filmwerk

Schiffbrüchige der Liebe

Ein spannendes Menschenschauspiel in 5 Teilen.

Man darf ruhig behaupten, daß dem Filmschriftsteller Franz Rauch und Dr. Hans Oberländer keine glücklichere Idee einfallen konnte, als die Verbindung lustigen Studententums mit dem romantischen Vagabundenwesen fahrender Komödianten. Mely Lagarst führt mit entzückender Anmut ihre große Rolle durch.

— Künstler-Kapelle. —

Preuß.-Südd. Klassen-Lotterie

5 Millionen mit 14000 Gewinnen und 12 Millionen 72 Millionen Mark.
Kasseler II. Kl. fallen
208 10.50 21. — 42. — 84. —
208 26.25 52.50 105. — 210. —
Stellung II. Klasse 14. und 15. Aug. 1919.
Ziele in großer Auswahl vorrätig bei
Volker-Einnehmer, Zirkel 30,
Becher, Gewerbe- und Verkehrsamt,
gegenüber der „Badischen Presse“.

Kaffee Erbprinz-Diele

Großartiges August-Programm:
Max Parker, Anny Frosner, Adi Adriano, Gustini Duett.
Anfang 8 Uhr. Telefon 977.

Palast-Lichtspiele

Herrnstraße 11. Telefon 2502.

Fürstenliebe

Hofdrama in 5 Akten von Gabriela Zapolska. Regie Willam Wauer.

Der Zar Richard Franz Königl. sächs. Hofschauspieler
Der Zarewitsch Victor Bieganski vom poln. Theater in Warschau
Großfürst Georg Alfred Kühne vom Deutsch. Theater in Berlin
Der Minister des Kaiserl. Hauses . . . Paul Arends
Der Ministerpräsident Emil Lind vom Lessing-Theater in Berlin
Der Leibarzt Herr Russ vom Metropol-Theater in Berlin
Prof. Dr. Müller Herr Durand
Wanja, Kammerdiener Guido Herzfeld vom Metropol-Theater in Berlin
Prokurator des heil. Synods . . . Herr Auzinger
Baronin Myschnikowa Thea Sandten
Pedia, Impresario Herr Robert Pia
Sonja
In der Hauptrolle Jana Szylling vom dramatischen Theater in Warschau.

Die ist richtig.

Posse mit Oskar Striobit. 12445

Künstler-Kapelle

Annahmestellen Kaufe

gefucht netz Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, ganze Haushaltungen u. f. m. Angebote unter Nr. 32261 an die „Bad. Presse“.

Das seit 1873 bestehende wohlbekanntes Möbelmagazin

Gazarus Bär Wwe.

befindet sich nur Zirkel 3, Ecke der Waldhornstrasse Karlsruhe.

Beste Referenzen Telefon 1925 Viele Dank-schreiben.

Es empfiehlt

komplette Wohnungseinrichtungen und einzelne Möbel

in gediegener Ausführung u. vorteilhaften Preislagen. 12511

Langjährige Verbindungen m. erstklassigen Fabrikanten.

Schreibmaschinen

-Haus A. M. Hoff Karlsruhe, Waldstr. 6, Telef. 5141

kauft 9269

Schreibmaschinen aller Syst. neu u. Büro-Möbel / gebr. Verkauf

Schreibmaschinen aller Syst. neu u. Büro-Möbel / gebr. Übernahme von Schreibmaschinen-Reparaturen aller Systeme.

Bester Zahler Karzen

u. andere für getr. Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, ganze Haushaltungen u. f. m. Garantie entfernt im Atelier für Gaudige von 32207 Paula Werner, 22 Zirkelstr. 00, 2 Treppen.

Arme, kleine Helga!

netz Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, ganze Haushaltungen u. f. m. Angebote unter Nr. 32261 an die „Bad. Presse“.